

## 1.4.3 Passt!

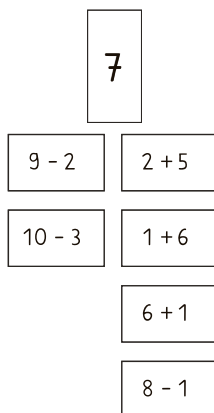


### Ziele

- Die Kinder nutzen Zahlzerlegungen zum Lösen von Plusaufgaben und Minusaufgaben.
- Die Kinder finden zu Plus- und Minusaufgaben passende Ergebniszahlen.
- Die Kinder begründen ihre Ergebnisse am Material.

### Vorbereitung

- Ein Kartenset mit den Ziffern 0–10 (z. B. MV6).
- Karten mit Plus- und Minusaufgaben (z. B. MV17 oder MV17 A) oder evtl. eine Auswahl der Plus- und Minusaufgaben.



### Ablauf

- Grundidee: Die Kinder finden zu einer Ergebniszahl passende Minusaufgaben und passende Plusaufgaben.
- Die Kinder wählen eine Zahlenkarte als Ergebniszahl aus.
- Die Zahlenkarte wird auf den Tisch gelegt.
- Die Aufgabenkarten werden zwischen den Kindern aufgeteilt und als Stapel jeweils verdeckt vor sie gelegt. Die Kinder ziehen abwechselnd eine Karte und legen sie entweder unter die Zahlenkarte (passt!) oder daneben (passt nicht).
- Bei Unstimmigkeiten überprüfen die Kinder ihre Lösung am Material.
- Wer seine Aufgaben als erster losgeworden ist, gewinnt.

### Material pro Gruppe (2–3 Kinder)

#### Materialvorlagen

1x MV6  
1x MV17 oder MV17 A



#### Zusätzliches Material

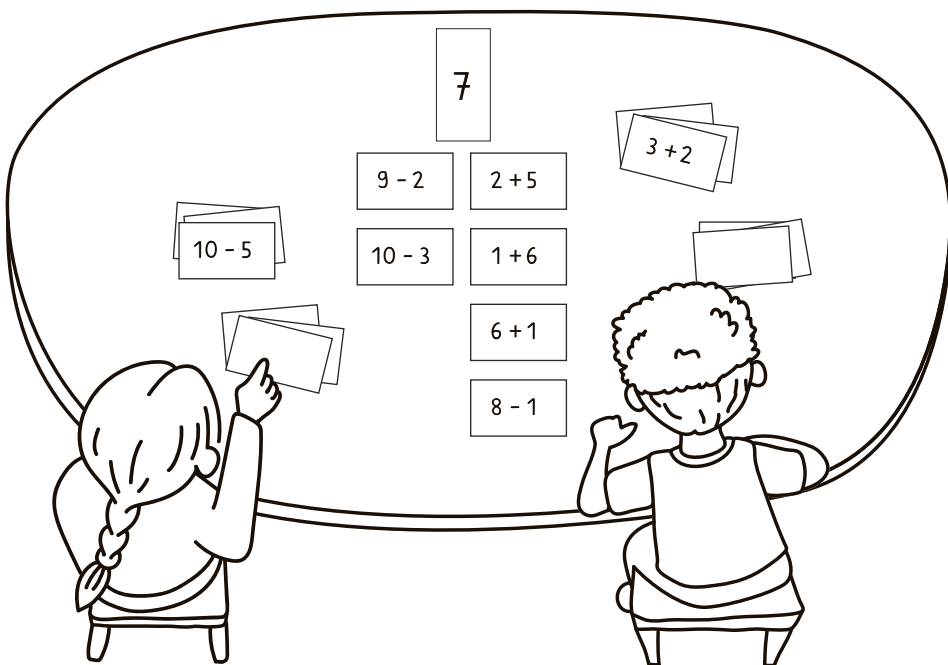
Evtl. Rechenrahmen, Rechenschiffchen zum Überprüfen der Rechnungen

## 1.4.3 Passt!



## Gesprächsimpulse

- Warum hast du so gelegt?
- Bei welchen Aufgaben musstest du nicht lange überlegen? Warum?
- Zeige die Rechnung am Rechenrahmen (Rechenschiffchen, Punktestreifen)



## Sprachideen

Aufgaben mit Ergebnis nennen oder begründen, warum es nicht passen kann

- „5 plus 2 ist nicht 10, weil 5 und 5 gleich 10 ist.“
- „Das kann nicht zur 7 gelegt werden, denn die 8 ist schon größer als 7“ (bei Pluskärtchen).
- „Das kann nicht zur 7 gelegt werden, denn die 6 ist schon kleiner als 7“ (bei Minuskärtchen).

## Variante

- Minus oder Plus: Die Kinder verwenden entweder Plus- oder Minusaufgabenkarten. Bei Plusaufgabenkarten verwenden sie die Ergebniskarten 7–10, bei Minusaufgabenkarten die Ergebniskarten 1–6.
- Mehrere Ergebniszahlen werden ausgelegt.
- Sortieren (vgl. 1.1.1): Alle Aufgabenkarten werden allen Zahlenkarten zugeordnet.  
Oder: Kinder sortieren die Aufgabenkarten nach eigenen oder vorgegebenen Kriterien (z. B. das Ergebnis ist gleich 5 oder größer 5 oder kleiner 5) bzw. nach leichten und schwierigen Aufgaben.
- Passt! mit Speed: Die Kinder dürfen so schnell wie möglich ihre Kartenstapel ablegen. Sie legen gleichzeitig ihre Karten ab. Oder sie spielen „gemeinsam gegen die Uhr“ mit offenen Karten.